



## Ton selber machen



### Was du brauchst:

lehmhaltige Erde  
Mörser oder Mühle  
verschiedene Siebe  
mehrere Becken  
Gipsplatte  
Keramikbrennofen

### Schritt eins:

Ausgerüstet mit einem Plastiksack und einer Schaufel, machst du dich auf die Suche nach \*lehmhaltiger Erde. Am besten fragst du jemanden aus der Umgebung, wo sich diese finden lässt. In meinem Beispiel, habe ich mich an einer roten Tongrube (Bild rechts) mit *Terra Rossa* bedient.

*\*Ob deine Erde dafür geeignet ist, um gebrannt zu werden, lässt sich einzig durch einen Testbrand herausfinden. Ganz nach dem Motto «Trial and Error».*



### Schritt zwei:

Ist deine Erde noch feucht, musst du sie zuerst trocknen. Dafür schneidest du am besten Papiersäcke auf, legst sie auf den Boden und brauchst die Bodenheizung oder das Sonnenlicht für die Trocknung.

### Schritt drei:

Zerkleinere mithilfe eines grossen Mörsers, Becher um Becher deiner getrockneten Erde.

### Schritt vier:

Schnapp dir ein grobes Sieb und einen mit Wasser gefüllten Eimer und befreie deine gemörserte Erde von grobem Schmutz. Lass sie danach ungefähr 2 h im Wasser einweichen.



### Schritt fünf:

Giesse den grössten Teil des oben aufschwimmenden Wassers weg und rühr die Mischung um. Streiche den Brei mit einem Teigschaber durch ein feineres Sieb (0.5 mm Maschenweite). Anschliessend durch ein drittes, noch feineres Sieb (0.2 - 0.1 mm).

### Schritt sechs:

Lass die Masse noch etwas stehen und entferne nach einer Stunde überflüssiges Wasser.



### Schritt sieben:

Den feinen Schlucker, der jetzt eine Konsistenz wie Jogurth haben sollte, möglichst dünn auf eine Gipsplatte aufstreichen. Du kannst von blossen Auge beobachten, wie die Masse anzieht. Die Trocknungszeit hängt von Art und Dicke der Tonschicht ab. Häufe deinen Ton erst dann zusammen, wenn dieser nicht mehr klebt und sich ohne Rückstände von der Gipsplatte ablösen lässt.

### Schritt acht:

Knete dir deine ersten Tonklumpen und umwicke sie gleich anschliessend mit Plastik, damit sie nicht austrocknen können.



### Schritt neun:

Modelliere mit deinem selbstgemachten Ton deine ersten Objekte. Arbeite ruhig, geduldig und intuitiv. Sei dir deiner selbst bewusst und spüre, was du gerade machst.

Nimm dir etwas \*Wasser und Bearbeitungswerkzeuge (Gabel, Löffel, Schwamm etc.) zur Hilfe. Verbinde mehrteilige Objekte in lederhartem Zustand mit Schlucker (Ton mit Wasser verdünnt) und gib deinen Objekten genügend Zeit, um vor dem Brand zu trocknen (max. 2 Tage). Brenne deine Werke im \*\*Vorbrand (600 - max. 1000°C).

*\*Je mehr Wasser du beim Modellieren verwendest, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich beim Trocknen ungewollte Risse bilden.*

*\*\*Erster Versuch? Platziere kleine Objekte in Keramikschalen (z.Bsp. Porzellan). Sollte dein Ton schmelzen, wird er so aufgefangen und der Ofen bleibt ganz.*

